

## PROTOKOLL

### 103. Delegiertenversammlung SKFLuzern Kantonalverband Schweiz. Kath. Frauenbund

**Datum:** Donnerstag, 17. März 2016  
**Ort:** Pfarreiheim, Kirchfeldstrasse 10, Emmen  
**Zeit:** 18.30 Uhr Apéro  
19.00 Uhr Delegiertenversammlung

**Anwesend:** 119 Delegierte, Gäste und Vorstandsmitglieder

**Traktanden:**

1. Wahl der Stimmenzählerinnen
2. Protokoll der DV 2015
3. Jahresbericht
4. Jahresrechnung / Bericht Revisionsstelle / Budget
5. Jahresbeitrag 2016
6. Wahlen
7. Anträge
8. Ausblick
9. Verabschiedung
10. Verschiedenes

---

#### 19.10 Uhr Begrüssung durch Präsidentin Agnes Hodel-Wyss

Solidarität – ein grosses Wort, schnell gesagt, aber wie gelebt? Mit dieser Frage beginnt Agnes Hodel die Delegiertenversammlung. Sie ist überzeugt, dass alle im Saal solidarisch handeln und leben. Denn bereits das Mitmachen und Mitdenken in Frauengemeinschaften und Frauenvereinen zeuge von Solidarität. Es sei wichtig, dass sich die Frauen miteinander verbinden und vernetzen. Der SKF nehme deshalb an Vernehmlassungen teil, kämpfe mit an Referenden oder mit der Allianz „Es reicht“ und setze sich für eine gerechte Zukunft ein. Aber all dies könne der SKF nur gemeinsam mit den Frauen in den Ortsvereinen. Es brauche die „ganze“ Frauenbande!

Anschliessend begrüsst Agnes Hodel die Delegierten aus den SKF Ortsvereinen, die Einzelmitglieder, die ehemaligen SKFLuzern Präsidentinnen, ehemalige Vorstandsfrauen, die SKF Coaching-Fachfrau Margrit Lang, die Revisorinnen Heidi Duss und Rita Nussbaum, die Presseverantwortliche Astrid Bossert sowie die übrigen Gäste aus Kanton, Gemeinde, Synodalrat, Röm. Kath. Landeskirche, SKF und verschiedenen Organisationen.

Rolf Born, Gemeindepräsident von Emmen stellt die Gemeinde kurz vor. Er überbringt Grüsse aus dem gesamten Gemeinderat und dankt allen Frauen, die so viel Freiwilligenarbeit leisten.

Rosmarie Wyss, Präsidentin vom Gastgeberverein stellt die vielfältigen Aktivitäten des Frauenbundes Emmen vor. Sie freut sich, dass der SKFLuzern heute zu Besuch ist. Agnes Hodel dankt Rosmarie Wyss und dem ganzen Vorstand für die geleistete Arbeit und die Gastfreundschaft.

#### STATUTARISCHER TEIL

Die Delegierten haben die Einladung fristgerecht erhalten, die Versammlung wird von der Präsidentin Agnes Hodel-Wyss geführt, das Protokoll wird von der Geschäftsstellenleiterin Brigitte Arnold-Infanger verfasst. Die Liste der Entschuldigungen liegt auf, Präsenzlisten zirkulieren.

Die **Stimmberechtigten** sind mit der vorgelegten Traktandenliste **einverstanden**.

#### 1. Wahl der Stimmenzählerinnen

Als Stimmenzählerinnen schlägt Agnes Hodel die folgenden Frauen vor:

- Brigitte Achermann, FG Buttisholz
- Mirjam Meyer, FB Adligenswil
- Alexandra Stalder, FG Geiss
- Ute Studer, SKF

Die **Stimmzählerinnen** werden einstimmig **gewählt**.

Es sind gemäss Stimmzählerinnen **104 Stimmberechtigte** anwesend; das absolute Mehr liegt bei 53 Stimmen und entscheidet bei den anstehenden Geschäften.

## 2. Protokoll der DV 2015

Das Protokoll der 102. DV vom 26. März 2015 im Lindenfeldsaal in Eschenbach ist auf der Homepage unter [www.skfluzern.ch](http://www.skfluzern.ch) aufgeschaltet. Zusätzlich liegen auch Exemplare auf den Tischen auf.

Das Protokoll der 102. DV wird von den **Stimmberechtigten** einstimmig **genehmigt**.

## 3. Jahresbericht

Der Jahresbericht 2015 wurde den Anwesenden vorgängig per Post zugestellt. Im Mai durfte der SKFLuzern sich den Kirchgemeindepräsidentinnen und –präsidenten vorstellen. Viele Ortsvereine feiern Jubiläen. Nach Möglichkeit nimmt jemand vom Vorstand daran teil. Agnes Hodel bittet jedoch um Verständnis, dass der SKFLuzern ansonsten bei 92 Ortsvereinen nicht alle Generalversammlungen besuchen kann. Agnes Hodel berichtet kurz von der 100-Jahr-Jubiläums-GV der FG Eich, die verschiedene Holzbänkli aufgestellt hat mit den klingenden Namen „Jubiläumsbänkli“, „aus-alten-Zeitenbänkli“, „Strick- und Häckelbänkli“, „Sing-, Meditations-, Märli-, Kräuter-, Chenderfiir-, Gesundheits-, Gourmet- und Dialektbänkli“. Eine wunderschöne Idee.

An 9 Sitzungen hat der Vorstand die Geschäfte beraten und besprochen. Im September traf sich der Vorstand zur 2tägigen Klausur zum Thema „das verflixte K“ wie Katholisch.

Ferner betont Agnes Hodel, dass es dem SKF sehr wichtig ist, aktuelle Themen aufzugreifen. Dazu wurde vor den National- und Ständeratswahlen für alle kandidierenden Frauen vom Kanton Luzern ein Politapéro organisiert.

Der **Jahresbericht** wird von den anwesenden Delegierten **einstimmig genehmigt**.

Agnes Hodel dankt allen, die mit dem SKFLuzern das Verbandsjahr mitgestaltet haben: Den Ortsvereinen, dem Dachverband SKF und den Organisationen im Kanton Luzern, mit denen der SKFLuzern Kontakte pflegt. Für die grosszügige finanzielle Unterstützung bedankt sie sich bei der Röm. Kath. Landeskirche, den Ortsvereinen, den Einzelmitgliedern und den Pfarreien. Sie bedankt sich bei den Kolleginnen im Vorstand, bei der Vizepräsidentin und Bildungsverantwortlichen Cornelia Lenherr-Emmenegger und den Frauen in den Kommissionen.

Im nächsten Vereinsjahr wird es einige Änderungen geben. Da Agnes Hodel per DV 2017 zurücktreten wird, übernimmt Daniela Merkel ab der DV 2016 das Amt als Vizepräsidentin und wird an der nächsten Delegiertenversammlung als Präsidentin zur Verfügung stehen. Die bisherige Vizepräsidentin Cornelia Lenherr widmet sich ausschliesslich dem Ressort Bildung. Zudem wird auf die DV 2017 eine neue Revisorin gesucht.

## 4. Jahresrechnung

Die Bilanz und die Erfolgsrechnung 2015 liegen auf den Tischen auf. Die Finanzverantwortliche Regula Liembd-Duss erläutert die Rechnung, die mit einem Verlust von Fr. 4'133.00 abschliesst. Das Kapital des SKFLuzern beträgt am 31.12.2015 Fr. 99'238.82, die Bilanzsumme Fr. 217'390.71.

Es werden keine Fragen zur Rechnung gestellt.

#### 4.1 Bericht Revisionsstelle

Die Revisorinnen Rita Nussbaum-Brun und Heidi Duss-Wicki haben die Jahresrechnung 2015 geprüft. Rita Nussbaum verliest den Revisionsbericht. Sie empfiehlt den Stimmberechtigten, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Die **Jahresrechnung** wird einstimmig **genehmigt** und der Geschäftsstellenleiterin und dem ganzen **Vorstand Décharge erteilt**.

#### 4.2 Budget

Das Budget 2016 liegt auf den Tischen auf. Regula Liembd stellt das Budget mit einem voraussichtlichen Verlust von Fr. 9'200.00 vor.

Agnes Hodel dankt der Finanzverantwortlichen Regula Liembd, der Geschäftsstellenleiterin Brigitte Arnold und der Mitarbeiterin Irene Regli für das verlässliche Führen der Buchhaltung.

#### 5. Jahresbeitrag 2016

Agnes Hodel schlägt vor, den Jahresbeitrag für Einzelmitglieder von Fr. 20.00 und für Kollektivmitglieder von Fr. 1.90 beizubehalten. Die Delegierten sind **einstimmig** für das **Beibehalten der bisherigen Jahresbeiträge**.

Agnes Hodel versichert, dass das Geld gezielt für Bildungsangebote, Beratungen, Coachings und für die praktische Arbeit im Verein eingesetzt wird.

Pro Mitglied werden Fr. 7.90 eingezogen. (Fr. 6.00 gehen an den Dachverband und Fr. 1.90 an den Kantonalverband.)

#### 6. Wahlen

Im Ressort Soziales tritt Christine Wicki-Heppner zurück. Als neues Vorstandsmitglied stellt sich **Anneliese Schärli-Bühler** zur Wahl. Sie stellt sich kurz vor. Anneliese Schärli wird mit Applaus gewählt. Da 2016 kein Wahljahr ist, stehen keine weiteren Wahlen an.

#### 7. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

#### 8. Ausblick

Die Vorstandsfrauen weisen auf wichtige Termine und Neuigkeiten in ihren Ressorts hin.

Agnes Hodel, Präsidentin:

- **24. Mai 2016: Delegiertenversammlung vom Dachverband SKF** in Luzern. Agnes Hodel ermuntert die Frauen, ins Verkehrshaus zu kommen und sich ein Bild über die Arbeit vom SKF Schweiz zu machen. Ein herzliches Dankeschön geht an den FB Adligenswil für die spontane Mithilfe bei der Organisation.
- **23. und 24. September 2016: SKF-Frauenbandetag in Olten** zum Impulsthema „make up“
- **21. November 2016: Präsidentinnenkonferenz in Hitzkirch.**

Cornelia Lenherr, Vizepräsidentin und Ressort Bildung:

- **Regionale Vorstandstreffen** im April und Mai 2016 in Müswangen, Escholzmatt, Malter und Gettnau zum Thema „**Das verflixte Katholisch**“
- **WegWeiser 2016/17**, Neuorientierung für Frauen in Sursee mit den Kursleiterinnen Ruth Wallimann und Denise Stalder.

- Kurse in Zusammenarbeit mit der **Fachstelle Pfarreientwicklung und Diakonie** der Röm. Kath. Landeskirche Kanton Luzern
- **Info(halb)tage für Vorstandsfrauen** der Ortsvereine
- SKF Kurse **Rhetorik - wirksam auftreten** vom 23. April und **Aktuariat – kompetent und speditiv** vom 17. September, **Frauenrituale und –gottesdienste** vom 22. Oktober, **Basiskurs für Präsidentinnen** am 12. und 26. November

Die Angebote des SKF Dachverbandes sind für die SKF-Freiwilligen kostenlos.

- Die **Ideenbörse** ist aufgeschaltet und will „gefüttert“ werden. Die Ortsvereine können Ideen für Unterhaltungen an der GV, tolle Ausflüge, Interessante Vorträge, wirkungsvolle Dekorationen, gelungene Maiandachten etc. aufschalten und abholen. [www.skfluzern.ch](http://www.skfluzern.ch)

Sylvia Villiger, Ressort Spiritualität – Religion – Kirche:

- **Schweigen für den Frieden** vom 16. Juni 2016 von 12.15 – 12.45 Uhr auf dem Kornmarkt
- **Impulstagung zum Weltgebetstag** voraussichtlich am 16. Januar 2017
- **SKF Reise nach Rom** vom 27. Juni – 3. Juli 2016: Der SKF bringt die Botschaft „Kirche mit den Frauen!“ nach Rom

Christine Wicki, Ressort Soziales:

- **Frauen- und Familienfonds FFF** des SKFLuzern für Mütter und Familien in Not
- **Asylwoche** vom 13. - 19. Juni unter dem Motto „Hand reichen – Fuss fassen“ [www.lu.ch/asylwoche](http://www.lu.ch/asylwoche)
- **Flimmerpause** vom 16. - 22. Mai 2016

Katharina Jost, Theologische Begleiterin:

- **Sich für Asylsuchende engagieren – eine Aufgabe für die Ortsvereine des SKFLuzern**
- **Jeder Ortsverein ist Teil einer grossen starken FrauenBande.** Das macht stark und selbstbewusst! Zusammen mit dem Kantonalverband und dem Dachverband gelingt es auch, über den eigenen Kirchturmspitz zu schauen und etwas zu bewirken. Es ist wichtig für die Vernetzung.
- **Umfrage vom SKF Schweiz** betr. Frauen im kirchlichen Dienst

Agnes Hodel:

- **Mittwoch, 29. März 2017 DV in Willisau.** Ein Dank geht an den Gastgeberverein Frauenimpuls Willisau unter der Leitung von Ruth Chappuis-Kühne und Claudia Künzli-Roos.
- Agnes Hodel weist auf diverse **Unterlagen** am Infotisch hin.

## 9. Verabschiedungen

Christine Wicki-Heppner tritt per DV 2016 aus dem SKF Vorstand zurück. Katharina Jost Graf übernimmt die Verabschiedung und blickt auf die vergangenen Jahre zurück. Christine ist u.a. sehr kreativ und handwerklich begabt. Alle Vorstandsmitglieder zeigen ein Kunstwerk von Christine und würdigen mit lieben Worten und guten Wünschen ihre grosse Arbeit. Christine wird mit einem wunderschönen Blumenstrauss und einem Geschenk verabschiedet.

## 10. Verschiedenes

Agnes Hodel informiert, dass sich die Geschäftsstelle seit anfangs Dezember 2015 neu am Abendweg 1 in Luzern befindet unter dem gleichen Dach wie die Landeskirche. Es ist eine sehr glückliche Situation, da der SKFLuzern mit der Landeskirche stark verwurzelt ist. Die beiden Frauen der Geschäftsstelle haben sich bestens eingelebt, wurden sehr freundlich aufgenommen und schätzen den wertvollen Austausch.

Agnes Hodel gibt das Rednerpult frei für **Grussworte**:

- **Renata Asal-Steger, Synodalratspräsidentin:** Solidarität ist eine Selbstverständlichkeit. Sie zitiert Richard von Weizsäcker, ehemaliger Bundespräsident von Deutschland, mit den Worten

„Nur eine solidarische Welt kann eine gerechte und friedvolle Welt sein.“ Sie macht noch auf die beiden Hilfswerke Elisabethenwerk und SOFO (Solidaritätsfonds Mutter und Kind) aufmerksam. Auch die Impulsthemen der Frauenbande zeigt die Grundhaltung für Solidarität auf. Der SKF ist nicht mehr wegzudenken.

- **Ute Studer-Merkle, Finanzverantwortliche SKF Dachverband** überbringt Grüsse vom SKF Schweiz auch an die Ortvereine und Mitglieder. Sie macht auf die Bildung aufmerksam, die wichtig ist und das Engagement für Kirche, Gerechtigkeit, Solidarität etc. Der SKF ist gesamtschweizerisch tätig. Stellungnahmen können auf der Website eingesehen werden. [www.frauenbund.ch](http://www.frauenbund.ch). Für die Freiwilligenarbeit weist sie auf das Dossier Freiwillig engagiert hin. Die Frauensynode in Aarau findet am 28. August 2016 statt. Sie freut sich, dass der SKFLuzern und der FB Adligenswil bei ihrer DV im Verkehrshaus Luzern mithelfen.
- **Daniel Wicki, Leiter Soziales und Arbeit, Gesundheits- und Sozialdepartement** überbringt Grüsse von Regierungsrat Guido Graf. Solidarität ist nicht nur im Editorial anzutreffen. Er berichtet aus dem Departement über verschiedene Bereiche (Fluid Care, Kant. Kinder – und Jugendleitbild, Sprachförderung, Lohnmobil-Wanderausstellung etc.) und verweist auf folgende Websites [www.elternbildung.lu.ch](http://www.elternbildung.lu.ch) (Film Elternbildung), [www.disg.lu.ch](http://www.disg.lu.ch). Er bedankt sich beim SKFLuzern für das grosse Engagement und wünscht viel Elan und Kraft, um mit solidarisch konstanter Frauenpower weiter zu wirken.

### Schluss

Agnes Hodel bedankt sich für die Grussworte und bei den Delegierten aus den Ortsvereinen für die Bereitschaft, sich innerhalb des Verbandes zu engagieren, den Gästen für die Teilnahme und Wertschätzung und der Gastgeberin Frauenbund Emmen mit Hilfe von FG Gerliswil Emmenbrücke für die Organisation des Anlasses. Sie freut sich, zusammen mit den Vorstandskolleginnen weiterhin unterwegs zu sein.

### 21.00 Uhr Ende des geschäftlichen Teils

Mit Kaffee und Dessert werden die Anwesenden verwöhnt.

Gleichzeitig führt Cornelia Lenherr professionell durch den **SKF-Talk** mit Rosmarie Wyss, Präsidentin Frauenbund Emmen sowie den Co-Präsidentinnen Ursi Bucher und Simona Schmid vom Frauenbund Neuenkirch. Rosmarie Wyss berichtet über die Organisation der Delegiertenversammlung. Alles lief problemlos. Es sei schön gewesen, dass man bei der Auswahl vom Apéro sowie der Deko freie Hand hatte.

Ursi Bucher und Simona Schmid berichten vom Jubiläumsjahr. Sie erachten es als ganz wichtig, dass sie ein OK gegründet hätten. Sie stellen ihr Projekt mit den Rahmen vor, die verbinden sollen und überall im Dorf aufgestellt werden. Zudem berichten sie von den Taschen, die sie produzieren liessen, um mit dem Verkauf die Sponsorengelder zu generieren.

Der verrückte Frauenchor „**Donne Matte**“ begeistert die Anwesenden mit ihrem unterhaltsamen Programm „on the sunny side“. Um 21.45 Uhr ist die Delegiertenversammlung zu Ende.

Luzern, 14. Juni 2016

Die Protokollführerin:



Brigitte Arnold-Infanger  
Geschäftsstellenleiterin

Protokoll eingesehen:



Agnes Hodel-Wyss  
Präsidentin SKFLuzern